

Gemeinsamer Vortrag zum Thema Düngeverordnung und Pflanzenschutz für Landwirte und Chemisch-technische Assistenten

Am frühen Morgen des 06.02.2023 fanden sich die Schülerinnen und Schüler der Landwirte, sowie der chemisch-technischen Assistenten (jeweils im zweiten Ausbildungsjahr) in der Aula der Adolf-Reichwein-Schule ein, um gemeinsam ihr Wissen zu den Themen Düngeverordnung und Pflanzenschutz zu vertiefen. Dazu hatte die Fachlehrerin für Pflanzenbau, Nadine Gilberg, Herrn Wilhelm Möller von der Landwirtschaftlichen Beratungsstelle des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen eingeladen. Während für die Auszubildenden der Landwirtschaft die praktische Anwendung und die damit verbundenen Vorschriften für die Dünge- und Pflanzenschutzmittel im Vordergrund stand, hatten die chemisch-technischen Assistenten zuvor Bodenproben untersucht und hofften nun auf weitere Erkenntnisse zur Auswertung ihrer Analysen. Herr Möller erklärte anschaulich die unterschiedlichen Fristen und Grenzwerte, die aktuell in Hessen für die Anwendung von Düngemitteln bestehen. Dabei rückt der Gewässer- und Grundwasserschutz immer mehr in den Vordergrund. Deutlich kam hier die Schnittstelle zwischen Landwirten und chemisch-technischen Assistenten zum Ausdruck, denn ohne eine fachgerecht durchgeführte Bodenanalyse ist eine Düngebedarfsermittlung nicht möglich. Das Lehrer-Team Dr. Andrea Hesse, Nadine Gilberg und Eva Molsberger-Lange hofft, auch in Zukunft die interdisziplinäre Zusammenarbeit der beiden Ausbildungsgänge fördern zu können.



CTA-Schüler bei der Probennahme

| Auswertungsbogen | | | |
|--|--|---|---|
| Gruppennummer | B1 | | |
| Name der Probe | - | | |
| Bodenfeuchte | Leergewicht Abdampfschale [g] | Gewicht Bodenprobe feucht [g] | Gesamtgewicht Abdampfschale und Probe trocken [g] |
| | 166,1442 | 50,0290 | 210,0552 |
| $\frac{\text{Gesamtgewicht Schale und Probe} - \text{Leergewicht Abdampfschale}}{\text{Bodenprobe trocken}} = \text{Bodenfeuchte}$ | | | $\frac{\text{Einwaage feucht [g]} - \text{Trockengewicht}}{\text{Einwaage feucht [g]}} \cdot 100 = \% \text{ Bodenfeuchte}$ |
| Ergebnisse | 43,911 | | 12,23 % |
| Bodendichte | Volumen der Probe im Messzylinder | Gewicht der Probe im Messzylinder | $\frac{\text{Gewicht [g]}}{\text{Volumen [mL]}} = \frac{\text{g}}{\text{mL}}$ |
| | 51 mL | 55,28 g | 1,08 g/mL |
| Bodenart Fingerprobe | Toniger Lehm | | |
| Bodenart Sedimentation | Ton | | |
| Kalkgehalt der Bodenprobe | Kein Kalk enthalten | | |
| Humusgehalt der Bodenprobe | Gewicht Tiegel plus getrocknete Probe [g] a | Gewicht Tiegel plus gegläutete Probe [g] b | Anteil Humus in der Probe $\frac{a-b}{a} \cdot 100\%$ |
| | 5,0541 | 4,0091 | 20,68 % |
| | Ergebnis abgelesen | Ergebnis umgerechnet | Korrigiertes Ergebnis mit Bodenfeuchte |
| pH-Wert | 5,5 | - | - |
| Nitrat NO ₃ ⁻ | 17,5 mg/L | 4,025 mg N/kg | 5,1 mg N/kg |
| Nitrit NO ₂ ⁻ | 0 mg/L | 0 mg N/kg | 0 mg N/kg |
| Ammonium NH ₄ ⁺ | 0 mg/L | 0 mg N/kg | 0 mg N/kg |
| Phosphor | 0 P/100g | 0 mg P/kg | 0 mg P/kg |
| Kalium | 10 mg/L | 200 mg/kg | 228 mg K/kg |

Auswertungsbogen der Bodenanalyse



Herr Möller erklärt die Düngeverordnung

